



Kai Wunderlich (Volksbank), Jann Landau und Maximilian Sonneborn (Schülergenossenschaft Realschule Bad Berleburg) mit den Lehrern Philipp Schneider und Manfred Belz (Gruppe in der Mitte von links) bei der Preisverleihung in Nürnberg.

FOTO: PRIVAT

Engagement zahlt sich aus

Städtische Realschule Bad Berleburg bekommt Preis in Nürnberg

Von Sarah Engelhard

Bad Berleburg. Schüler der städtischen Realschule Bad Berleburg betreiben mittlerweile zwei Kioske während den großen Pausen, bieten dort Snacks und Bürobedarf an, organisieren Schulfahrten. Verantwortlich dafür ist die 2012 gegründete, mittlerweile 107 Mitglieder starke Schülergenossenschaft „xXani-Real Schulservice eSG“, die unter dem Motto „Wirtschaft greifbar erleben und fürs Leben lernen“ arbeitet. Erfolgreich, wie sich zeigt, denn das nachhaltige Projekt wurde jetzt in Nürnberg mit dem Jurypreis für finanzielle Bildung unter dem Motto „FAIRness macht Schule“ ausgezeichnet.

Unter insgesamt 563 nominierten Finanzbildungsprojekten aus Deutschland und Österreich haben sich die Berleburger durchgesetzt – und sind Dritter in ihrer Kategorie geworden.

Lob für Konfliktbewältigung

Ausschlaggebend war dafür vor allem die Bewältigung einiger Schwierigkeiten, mit denen die Schüler im vergangenen Jahr zu kämpfen hatten, meinen Schulleiter Manfred Müller sowie Lehrer Philipp Schneider. Es gab gewissermaßen ein Kompetenz-Gerangel zwischen den alteingesessenen Schülern und den jüngeren Nachrückern in der Schülergenossenschaft. Gerade diese Konfliktbewältigung sei nun honoriert worden.

Und die Freude ist groß: „Von über 500 auf dem dritten Platz zu landen, ist schon ziemlich toll. Die Freude ist immer noch da. Da kriegt man neuen Ansporn, weiterzumachen“, erklärt Jann Landau von der Schülergenossenschaft. „Ich hab’ mich sehr über die Nominierung gefreut. Bei so vielen Bewerbern ist es auch egal, ob wir Erster, Zweiter oder Dritter geworden sind“, stimmt Mitschüler Maximilian Sonneborn zu.

Was die Teilnehmer der Schülergenos-

Genossenschaft 2012 gegründet

■ Die Schülergenossenschaft **xXani-Real Schulservice eSG** wurde am 15. März 2012 gegründet und ist im Schülergenossenschaftsregister des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands (RWGV) Münster eingetragen.

■ Kooperationspartner des Projekts ist die **Volksbank Wittgenstein**, deren Mitarbeiter als Ansprechpartner bei allen unternehmerischen Fragen zur Verfügung stehen.

■ Der RWGV begleitet die Schülergenossenschaft als **Prüfungs-, Beratungs- und Betreuungsverband**. Das Projekt steht unter dem Motto: „Wirtschaft greifbar erleben!“

schaft auszeichnet, sind Motivation, Engagement und Zuverlässigkeit, lobt der betreuende Lehrer Philipp Schneider. Er hat die Betreuung der Schülergenossenschaft von seinem ehemaligen Kollegen Manfred Belz übernommen, der dem Team aber immer noch mit Rat und Tat zur Seite steht.

Kooperation mit der Volksbank

Partner des Projekts und Bindeglied zum Veranstalter easyCredit ist die Volksbank Wittgenstein, die den Schülern besonders in wirtschaftlichen Angelegenheiten beratend zur Seite steht. Horst Belz brachte das Projekt mit auf den Weg, ihm folgten Kai Wunderlich, Stephan Sonneborn und Carolin Böhr, die demnächst von Julia Teutsch (alle Volksbank) vertreten wird. Neben dieser Kooperation besucht die Volksbank auch regelmäßig die Realschule, um im Rahmen der Berufsvorbereitung in den drei Klassenstufen 8 bis 10 mitzuwirken.

Der Ausrichter, easyCredit (Teambank AG), hat den Preis bereits zum sechsten Mal verliehen, um damit die finanzielle Bildung zu unterstützen. „Wenn Schüler heute sagen, dass sie zwar ein Gedicht von Goethe, aber nicht den Kontoauszug interpretieren können, muss unsere Gesellschaft aktiv werden“, so Alexander Boldyreff, Vorstandsvorsitzender der Teambank AG. Jann Landau hat bereits ein klares Ziel für die Zukunft: „Weitermachen und Erster werden!“

Weiterer Bericht folgt

50 ehrenamtliche Helfer gesucht

AWO beteiligt sich an Patenschaftsprogramm für Menschen nach der Flucht

Wittgenstein. Der AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe beteiligt sich am bundesweiten Patenschaftsprogramm der Arbeiterwohlfahrt für Menschen nach der Flucht. In der Region sollen bis Ende des Jahres 50 ehrenamtliche Paten gefunden werden, die Menschen nach der Flucht im Alltag und bei der gesellschaftlichen Orientierung begleiten. Vielfältige Aufgabenfelder bei der Unterstützung von Flüchtlingen ergeben sich dabei für die Eh-

renamtlichen: ob beim Kennenlernen von Diensten und Einrichtungen, bei der Freizeitgestaltung oder beim Spracherwerb, bei der Förderung in Kindergarten und Schule oder als Hilfe bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche.

Infoveranstaltung am Donnerstag

Interessierte, die sich für Flüchtlinge engagieren möchten bzw. sich schon engagieren und mehr über das Patenschaftsprogramm erfahren wollen, sind eingeladen zu einer Infoveranstaltung am Donnerstag, 9. Juni 2016. Von 18 bis 19 Uhr stellen Olivia Todaro und Matthias Hess in der Geschäftsstelle des AWO Kreisverbandes, Koblenzer Straße 136 in

Olivia Todaro ist bei der AWO Ansprechpartner für alle Interessierten, die als Paten Menschen nach der Flucht begleiten möchten.

FOTO: AWO

Siegen nicht nur die Aufgaben und Anforderungen an den Paten vor, sondern auch was die AWO den Ehrenamtlichen als Unterstützung bietet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Geplant ist eine Vorbereitung der Ehrenamtlichen im Rahmen einer Basisschulung, die Bausteine zu dem Selbstverständnis der freiwillig Engagierten, zu den verschiedenen Kulturen, zu Kommunikation und sozialer Kompetenz aber auch zur Gestaltung der Patenschaftsbeziehung beinhaltet. Darüber hinaus werden die Paten und ihre „Patenkinder“ in der Startphase individuell begleitet. Über ein regelmäßiges Beratungstelefon haben die Ehrenamtlichen bei Fragen und Problemen einen verlässlichen Ansprechpartner. Finanziell gefördert wird die Initiative im Programm „Menschen stärken Menschen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Informationen zum Patenschaftsprogramm der AWO sind montags von 9 – 12 Uhr erhältlich unter Tel.: 0271/3386-134 oder per Mail: o.todaro@awo-siegen.de

Frauenunion lädt ein

Schlossführung mit „echter“ Gräfin

Wittgenstein/Bad Berleburg.

Die Frauen-Union Siegen-Wittgenstein lädt Interessierte zu ihren Veranstaltungen ein. Dazu zählt auch eine exklusive Zeitreise durch das barocke Schloss Berleburg. Am Samstag, 20. August, ab 15 Uhr begleitet Gräfin Marie Esther Polyxena von Wurmbach-Stupach die Besucherinnen und Besucher.

Religiöse Toleranz

Wittgenstein zählte 1717, in der Barockzeit, zu einer der aufgeklärtesten und religiös tolerantesten Grafschaften der Provinz. Im August macht die Frauenunion eine exklusive Zeitreise und besucht das barocke Schloss Berleburg in historisch-ade-

quater Begleitung: „Hinter jedem erfolgreichen Mann steht eine starke Frau“ – das ist auch im Barock so.

Mit 21 bereits Witwe

Gräfin Marie Esther Polyxena ist 21 Jahre alt, als sie 1717 den verwitweten Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg heiratet und als reiche Tochter eines kaiserlichen Staatsministers und Präsident des Reichshofrates von Wien in die Provinz Wittgenstein kommt.

Mehr zu dieser Führung und zu den Hintergründen erfahren Interessierte im Internet unter <http://landhaus-wittgenstein.de/die-graefin-selbst-fuehrt-durch-das-schloss/>

Dörfertour der Landfrauen nach Wingshausen

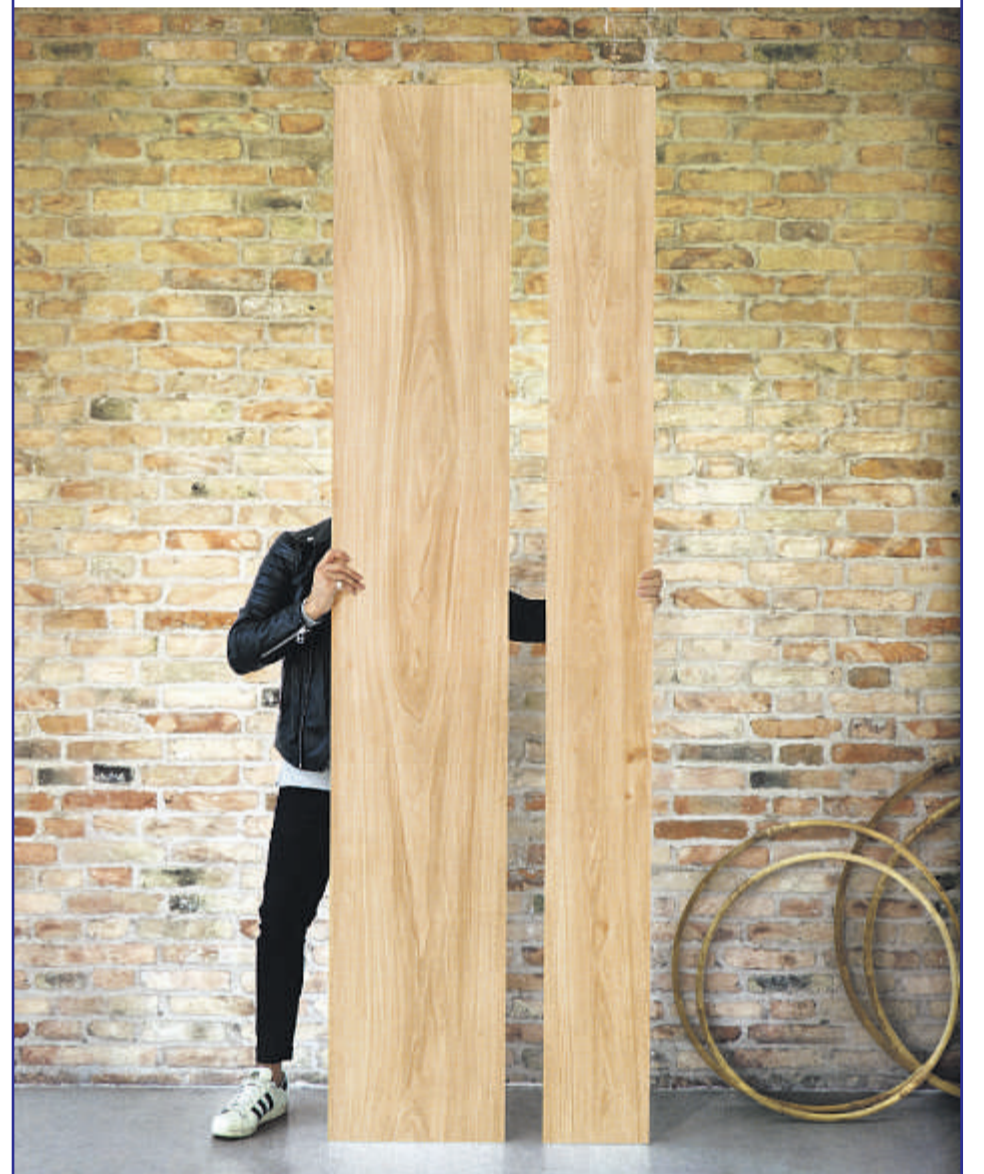
Bad Berleburg. Die Landfrauen Bad Berleburg setzen die Dörfertour durch ihre Mitgliedsorte fort. Diesmal geht es am Samstag, 25. Juni, nach Aue-Wingshausen.

Dort findet eine Besichtigung sowohl zu Fuß als auch teilweise mit dem Auto statt. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Parkplatz Sportplatz In der Wester. Von geht es zuerst per Pedes und später dann mit dem Auto weiter in die Dorfmitte Wingshausen. Die Organisatoren versprechen, dass das Besichtigungsprogramm wieder viele Überraschungen beinhaltet, bevor die Gruppe gegen 16 Uhr im „Sonnenhof“ nach Wingshausen einkehrt.

Anmeldungen zur Dörfertour sind bis zum 18. Juni erbeten bei Dorothea Freischlager, ☎ 02759/307 (ab 19 Uhr).

Anzeige

GRÖßERDENKEN Fliesen im XXL-Format



**Erleben Sie mit uns –
die Welt der Fliesen**

Lassen Sie sich inspirieren und verwirklichen Sie Ihre Träume mit einem frischen Design.

GÖBEL
FACHHANDEL BAUSTOFFE-FLIESEN

Siegen-Weidenau | Breite Straße 29
Tel. 0271 48854-0 | www.goebel-baustoffe.de